

**Betreff** Mittelfreigabe Radverkehrstopf #T

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

**Erforderliche Stellungnahmen**

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

**Beratungsfolge**

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |                 |   |              |                       |
|-----------------|---|--------------|-----------------------|
| Kommission      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat    | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat      | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat  | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich      erforderlich

öffentlich      nicht öffentlich

wird im Internet / PiWi veröffentlicht

**Anlagen öffentlich**

Anlage 1 - Beschluss Nr. 0254 vom 13.07.2023  
Anlage 2 - Beschluss Nr. 0039 vom 10.02.2022

**Anlagen nichtöffentlich**



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Freigabe von Mitteln für die Radschnellverbindung Wiesbaden-Mainz, die Raddirekt- und Radschnellverbindungen aus Wiesbaden in Richtung Frankfurt, Rüdeshheim, Taunusstein und den Winterdienst auf Radwegen.

## C Beschlussvorschlag

1. Zum Finanzhaushalt 2024 wurden dem Dez. V/66 für die Planung der Radschnellverbindung WI-MZ Mittel in Höhe von 210.000 € mit Finanzierung aus dem Radverkehrstopf zugesetzt. Die Planungsmittel für das Projekt 5.66.0037 „WIN RAD Radschnellverbindung WI-MZ“ werden aus dem Radverkehrstopf 5.66.0088 „#T WIN RAD Radverkehrstopf“ (Fin-Bet 5-66-F0779-0) als Fortführermaßnahme genehmigt und freigegeben.
2. Im Ergebnishaushalt 2024 sind beim Innenauftrag 1263 „66 #T Radverkehrstopf - Plan“ für den Winterdienst auf Radwegen 200.000 € (Fin-Bet 5-66-E0754-0) und für die Machbarkeitsstudien Raddirektverbindungen 50.000 € (Fin-Bet 5-66-E0732-0) mit Finanzierung aus Überleitungsmitteln 2023 und Risikovorsorge veranschlagt und werden unter Beachtung der Regeln der vorläufigen Haushaltsführung genehmigt und freigegeben.

## D Begründung

In den Haushaltsplanberatungen wurden im Finanzhaushalt ein Radverkehrstopf in Höhe von 1 Mio. € und im Ergebnishaushalt in Höhe von 700.000 € (mit Refinanzierung aus Überleitungsmitteln und Risikovorsorge) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel ist von den Gremien freizugeben.

Radschnellverbindung:

Mit Stadtverordnetenbeschluss Nr. 0254 vom 13. Juli 2023 wurde die Planung einer Radschnellverbindung Wiesbaden-Mainz beschlossen.

Raddirekt- und Radschnellverbindungen:

Raddirekt- und Radschnellverbindungen aus Wiesbaden in Richtung Frankfurt, Rüdeshheim und Taunusstein sollen für den Alltagsradverkehr (hier insbesondere den Berufsverkehr) zügige, komfortable und sichere Verbindungen schaffen. Hierfür wurden in Kooperation mit den Nachbarkommunen Machbarkeitsstudien zur Herausarbeitung der Trassenführung beauftragt. (Magistratsbeschlüsse: Nr. 223 vom 07.04.2020, Nr. 412 vom 01.06.2021 und Nr. 139 vom 22.02.2022).

Winterdienst auf Radwegen:

Mit Beschluss Nr. 0039 vom 10.02.2022 bittet die StVV den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass fahrbahnbüdige Radverkehrsanlagen grundsätzlich bei der Räumung der Fahrbahn mitgeräumt und nicht durch den weggeschobenen Schnee (matsch) blockiert werden. Das Radwegenetz hat in den vergangenen Jahren ein großes Wachstum zu verzeichnen. Um ein möglichst durchgängiges Netz, auch bei Schnee und Eis, für den Radverkehr ermöglichen zu können, soll ein Winterdienst für alltagsrelevante Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet Wiesbaden eingerichtet werden. Hier besteht grundsätzlich die Verkehrssicherungspflicht.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

15. August 2024



Kowol  
Stadtrat